

## Gemeinsam handlungsfähig.

### Eine starke Demokratie braucht Beteiligung und Mitwirkung

Netzwerktreffen 2025 am Freitag, den 23. Mai 2025 in Köln

– Planungsstand 15.05.2025 –

10:30 Uhr »Come together« bei Kaffee & Tee

11:00 Uhr **Begrüßung & Einführung in den Tag**

11:20 Uhr **Eine starke Demokratie braucht Beteiligung und Mitwirkung**  
**Gewichtige Argumente, wirkungsvolle Handlungsansätze**

**Diskussion der vielfältigen Statements und unterschiedlichen Blickwinkel der Netzwerker/innen im Rahmen eines Gallery Walks**

1. Demokratie **im Alltag erfahrbar** machen
2. Eine **beteiligungsfreundliche Perspektive in Politik und Verwaltung** entwickeln und etablieren
3. Beteiligung und Mitwirkung sind **Lernräume der Demokratie**
4. Einen **verbindlichen demokratischen Rahmen** für Beteiligung und Mitwirkung setzen
5. Ernst gemeinte Beteiligung und konkretes Handeln schaffen **demokratische Selbstwirksamkeit**
6. Der **Schutz unserer Demokratie ist auch eine Aufgabe der Zivilgesellschaft**
7. Beteiligung muss **sozial gerecht** gestaltet werden, sie braucht die Perspektiven aller
8. Demokratie braucht **Mut zur Veränderung** und eine **gemeinsame Anstrengung** aller Akteure
9. Beteiligung als **integraler Bestandteil der Demokratie und Schlüssel zu Legitimität und Vertrauen**
10. Der gesellschaftliche Weg hin zur **Nachhaltigkeit braucht Beteiligungsprojekte vor Ort und eine attraktive Zukunftserzählung**
11. **KI und digitale Kommunikation als Chance und Gefahr** für Demokratie und Beteiligung

12:20 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr **Es ist so weit. Wir können feiern!**

**Das Netzwerk Bürgerbeteiligung wird zum  
»Netzwerk Demokratie und Beteiligung«**

**Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin?**

Gemeinsamer Blick auf wichtige Standbeine, neue Entwicklungen &  
die Herausforderungen der Zukunft

14:20 Uhr **Gemeinsam handlungsfähig. Beteiligung, Mitwirkung und Kooperation  
lebendig gestalten und in demokratische Prozesse einbinden**

*Parallele Workshops*

1. **Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung im gesellschaftlichen Wandel erproben |  
Die »Bonner Klimaviertel« und das »KompetenzNetz Mitwirkung klimaneutrales Bonn«**
  - *Raphael Karutz, Bundesstadt Bonn*
2. **Beteiligung und Mitwirkung braucht Standards und eine Einbettung in die kommunale Demokratie |  
Der QualitätsCheck Beteiligung und Mitwirkung**
  - *Ilka Hartung, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Dresden*
  - *Marion Stock, Stiftung Mitarbeit, Bonn*
3. **Ohne eine starke Zivilgesellschaft geht es nicht |  
Handlungsmöglichkeiten und Herausforderungen der Stadtteilbeiratsarbeit in der Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik |  
Erfahrungen des »Netzwerks Hamburger Stadtteilbeiräte«**
  - *Rixa Gohde-Ahrens, Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Hamburg*
4. **Beteiligung und Mitwirkung braucht eine sichere Finanzierung und unterstützende Allianzen |  
Auf der Suche nach Wegen zu einer robusten Demokratie-Infrastruktur**
  - *Martin Rüttgers, IDEMO, Bad Honnef*
5. **Neue Werkzeuge nutzen |  
KI als Unterstützung und Entlastung bei der Gestaltung einer transparenten, inklusiven und partizipativen Demokratie**
  - *Sebastian Heidrich, Universitätsstadt Marburg*
6. **Wirkungsvolle Beteiligung braucht klare Ziele |  
Warum Beteiligung und Mitwirkung stärken? Was soll erreicht werden? Und was davon ist erfassbar?**
  - *Thementeam »Wirkung von Beteiligung«*

7. **Stärken Bürgerräte unsere Demokratie? |**  
**Forschung zu Akzeptanz, Vertrauen und Kompromissen |** Vorstellung  
von Untersuchungsergebnissen aus einer Gemeinde in NRW
- Andreas Meinschmidt, Initiative Offene Gesellschaft e.V., Berlin
  - Lotte Kirch, Initiative Offene Gesellschaft e.V., Berlin

15:45 Uhr Kaffeepause

16:05 Uhr **Der Blick nach vorn. Wo liegen die Handlungsoptionen für die Zukunft?**  
Fishbowl: Impulse aus den Workshops & Zusammenfassende Betrachtung im Plenum

16:45 Uhr **Abschluss & Ausblick auf die weitere Netzwerkarbeit**

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung